

# Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

## Kreisschreiben

des

### Eidgenössischen Politischen Departements an die Kantons- regierungen betreffend die Ausrichtung von Beiträgen an schweizerische Hilfsvereine und Heime sowie an inter- nationale Asyle und Spitäler im Auslande für das Jahr 1954

(Vom 31. Januar 1955)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir beehren uns, Ihnen wie alljährlich Bericht zu erstatten über die Tätigkeit der schweizerischen Hilfsvereine und Heime sowie internationale Asyle und Spitäler im Ausland zugunsten hilfsbedürftiger Landsleute. Ebenfalls finden Sie nachstehend Angaben über die an diese Werke gewährten Beiträge des Bundes und der Kantone.

Für den genannten Zweck standen uns folgende Kredite zur Verfügung:

	1953 Franken	1954 Franken
von seiten des Bundes . . . . .	45 000	45 000
von seiten der Kantone . . . . .	31 850	31 900
<b>Total</b>	<b>76 850</b>	<b>76 900</b>
Aus diesen Krediten wurden ausgerichtet:		
	1953 Franken	1954 Franken
an schweizerische Hilfsvereine . . . . .	54 400	53 625
an Schweizer Heime . . . . .	11 400	12 500
an internationale Asyle und Spitäler . . . . .	11 050	10 775
<b>Total</b>	<b>76 850</b>	<b>76 900</b>

Auch im vergangenen Jahre erlaubten obige Kredite nicht, den zahlreichen Subventionsgesuchen in vollem Umfange zu entsprechen. Nur indem eine Anzahl Unterstützungsvereine in entgegenkommender Weise auf eine Zuwendung ver-

zichteten, war es möglich, die weniger bemittelten Hilfsinstitutionen in erhöhtem Masse zu berücksichtigen. Es betrifft dies namentlich solche in Frankreich, Deutschland und Österreich, wo arme ältere Landsleute immer mehr des Bestandes bedürfen.

Für die uns im vergangenen Jahre gewährten Kantonsbeiträge sprechen wir Ihnen unseren wärmsten Dank aus. Da auch im laufenden Jahre die Unterstützungstätigkeit vieler schweizerischer Hilfswerke im Ausland eher zunehmen wird, rechnen wir gerne auf Ihr Wohlwollen und Ihre verständnisvolle finanzielle Mitwirkung an unserer gemeinsamen Hilfsaktion zugunsten bedürftiger Mitbürger.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 31. Januar 1955.

*Eidgenössisches Politisches Departement:*

**Max Petitpierre**

*Beiträge der Kantone zugunsten schweizerischer Hilfsvereine, Heime  
sowie internationaler Asyle und Spitäler im Auslande*

	1953	1954
	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	6 900	6 900
Bern . . . . .	4 000	4 000
Luzern . . . . .	700	700
Uri . . . . .	200	250
Schwyz . . . . .	500	500
Obwalden . . . . .	250	250
Nidwalden . . . . .	200	200
Glarus . . . . .	800	800
Zug . . . . .	250	250
Freiburg . . . . .	600	600
Solothurn . . . . .	1 000	1 000
Basel-Stadt . . . . .	2 000	2 000
Basel-Land . . . . .	1 000	1 000
Schaffhausen . . . . .	700	700
Appenzell A.-Rh. . . . .	700	700
Appenzell I.-Rh. . . . .	150	150
St. Gallen . . . . .	2 500	2 500
Graubünden . . . . .	1 000	1 000
Aargau . . . . .	2 400	2 400
Thurgau . . . . .	1 200	1 200
Tessin . . . . .	1 500	1 500
Waadt . . . . .	1 500	1 500
Wallis . . . . .	300	300
Neuenburg . . . . .	1 000	1 000
Genf . . . . .	500	500
	<hr/>	<hr/>
Total	31 850	31 900

*Angaben über die schweizerischen Hilfsvereine gemäss den von ihnen eingesandten Abrechnungen*

	Berichtsjahre	
	1952/53	1953/54
Gesamtzahl der Vereine, die Abrechnungen eingesandt haben . . . . .	139	147
Anzahl der Vereine, die auf einen Beitrag verzichtet haben . . . . .	80	89
Anzahl der Vereine, von denen keine Abrechnung erhältlich war . . . . .	24	18
Anzahl der auf Grund ihrer Abrechnungen subventionierten Vereine .	57	58
Total der diesen Vereinen gewährten Bundes- und Kantonssubventionen	54 400 Franken	53,625 Franken

*Angaben über die Schweizer Heime gemäss den von ihnen eingesandten Abrechnungen*

	Berichtsjahre	
	1952/53	1953/54
Gesamtzahl dieser Institutionen . . .	8	9
Anzahl der subventionierten Heime .	5	5
Gewährte Bundes- und Kantonssubventionen . . . . .	11 400 Franken	12 500 Franken

*Angaben über die internationalen Asyle und Spitäler gemäss den von ihnen eingesandten Abrechnungen*

	Berichtsjahre	
	1952/53	1953/54
Anzahl dieser Werke. : . . . . .	16	16
Anzahl der subventionierten Werke .	16	16
Gewährte Bundes- und Kantonssubventionen . . . . .	11 050 Franken	10 775 Franken

**Nach Ländern geordnete Übersicht der schweizerischen  
Hilfsvereine und Heime im Auslande**

Länder	Anzahl Schweizer 1)	Zahl der Hilfs- werke	Gewährte Unterstützungen		1954 gewährte Bundes- und Kantons- beiträge
			Währung	Beträge	
<b>I. Europa</b>					Fr.
Belgien (Europa) . . . . .	4 230	4	belg. Fr.	119 166	2 500
Belgien (Kongo) . . . . .	821	1	—	—	—
Dänemark . . . . .	547	1	Kr.	3 289	250
Deutschland . . . . .	16 764	27	DM.	42 776	13 375
Finnland . . . . .	322	1	Fmk.	4 500	—
Frankreich (Europa) . . . . .	56 612	33	fFr.	9 896 070	25 350
Frankreich (Afrika) . . . . .	4 274	8	fFr.	550 216	200
Griechenland . . . . .	245	1	sFr.	768	—
Grossbritannien					
(Europa) . . . . .	9 182	6	£	6 436	9 000
(Afrika) . . . . .	1 519	2	£	—	—
(Asien) . . . . .	144	1	—	—	—
Italien . . . . .	12 569	9	Lire	5 940 780	7 200
Jugoslawien . . . . .	103	2	Dinars	75 514	500
Luxemburg . . . . .	248	1	lux. Fr.	2 819	100
Niederlande . . . . .	1 584	1	holl. Fl.	3 584	—
Österreich . . . . .	2 879	3	S.	30 005	4 100
Portugal (Europa) . . . . .	395	2	Esc.	16 780	—
Portugal (Afrika) . . . . .	147	1	Esc.	—	—
Schweden . . . . .	1 402	1	Kr.	3 043	—
Spanien . . . . .	2 900	6	Ptas.	108 113	—
Triest . . . . .	164	1	Lire	—	—
<b>II. Amerika</b>					
Kanada . . . . .	7 273	2	Kan. \$	788	400
Übertrag	124 324	114			62 975

1) Laut Statistik auf Ende Dezember 1953.

Länder	Anzahl Schweizer 1)	Zahl der Hilfs- werke	Gewährte Unterstützungen		1954 gewährte Bundes- und Kantonsbeiträge
			Währung	Beträge	
					Fr.
Übertrag	124 324	114			62 975
Vereinigte Staaten von Nordamerika . . . . .	15 882	12	USA \$	21 181	—
Kuba . . . . .	133	1	cub. \$	613	—
Guatemala . . . . .	108	1	—	—	—
Mexiko . . . . .	552	1	mex. \$	4 535	—
Salvador . . . . .	128	1	—	—	—
Argentinien . . . . .	7 534	7	arg. Pesos	144 221	1 000
Bolivien . . . . .	153	1	Bolivianos	14 000	—
Brasilien . . . . .	4 952	6	Cruz.	375 523	—
Chile . . . . .	1 362	4	chil. Pesos	712 612	500
Kolumbien . . . . .	790	2	kol. \$	2 243	—
Paraguay . . . . .	246	1	—	—	—
Peru . . . . .	942	1	Soles	—	—
Uruguay . . . . .	478	1	ur. \$	—	—
Venezuela . . . . .	1 109	1	Bolivares	2 643	—
<b>III. Asien</b>					
Ceylon . . . . .	66	1	—	—	—
Indien . . . . .	694	2	—	—	—
Indonesien . . . . .	367	1	—	—	—
Irak . . . . .	41	1	—	—	—
Iran . . . . .	109	1	Rials	42 800	—
Japan . . . . .	238	1	—	—	—
Philippinen . . . . .	300	1	—	—	—
<b>IV. Afrika</b>					
Ägypten . . . . .	1 306	2	äg. Pf.	1 971	—
Südafrikanische Union . . . . .	1 614	2	südafr. Pf.	160	—
Tanger . . . . .	205	1	fFr.	28 423	150
<b>V. Australien</b>					
Neuseeland . . . . .	570	1	neuseel. Pf.	126.0.0	—
<b>VI. Diverse . . . . .</b>					
	336	4	—	—	1 500
Total	166 183	174	—	—	66 125

1) Laut Statistik auf Ende Dezember 1953.

## Verluste, die Schweizerbürger infolge der westdeutschen Währungsreform vom Jahr 1948 in der Bundesrepublik Deutschland erlitten haben

In der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin ist ein sogenanntes Altsparengesetz in Kraft getreten, wonach auch Schweizerbürger für Verluste, die sie infolge der westdeutschen Währungsreform vom Jahre 1948 erlitten haben, unter gewissen Voraussetzungen eine Entschädigung erhalten können. Nähere Angaben, insbesondere über die verschiedenen, kurz bemessenen Anmeldefristen enthält ein Merkblatt, das beim Eidgenössischen Politischen Departement in Bern bezogen werden kann. (1.)

Bern, den 11. Februar 1955.

Politisches Departement

2014

### 3½% Eidgenössische Anleihe von Fr. 232 000 000 von 1943 Kapitalrückzahlung auf 15. April 1955

An der heute vorgenommenen Auslosung wurden gemäss Amortisationsplan von der obgenannten Anleihe nachfolgende Nummern gezogen. Die entsprechenden Obligationen, soweit sie nicht in Schuldbuchforderungen der Eidgenossenschaft umgewandelt worden sind, gelangen auf 15. April 1955 zur Rückzahlung und werden von diesem Zeitpunkt hinweg nicht mehr verzinst.

<b>à Fr. 500</b>				
521-540	1701-1720	4441-4460	5261-5280	6809
1021-1040	2481-2500	4561-4580	6181-6200	7321-7340
1081-1100	4381-4400	4753		
<b>à Fr. 1000</b>				
13351-13400	26701-26750	34451-34500	56551-56600	68401-68450
16251-16300	28241-28250	34951-35000	57051-57100	70651-70700
16301-16350	28801-28850	36742	59051-59100	71751-71800
17051-17100	31301-31350	37651-37700	62809	76951-77000
17701-17750	31651-31700	39701-39750	62825	77451-77500
21601-21650	32751-32800	44101-44150	62839	78351-78400
21901-21950	33401-33450	47351-47400	62844	79001-79050
22601-22650	33551-33600	47401-47450	65201-65250	81551-81600
24001-24050	34351-34400	51901-51950	67401-67450	83401-83450
24551-24600				
<b>à Fr. 5000</b>				
89901-89950	90851-90900	96551-96600	102903	102930
90201-90250	92901-92950	98801-98850	102905	104751-104800
90351-90400	98601-98650	100773	102918	106451-106460
90761-90770	94051-94100	101701-101750	102924	

Die vorerwähnten Obligationen im Gesamtbetrage von 5 006 000 Franken können bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den dem Kartell schweizerischer Banken oder dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Instituten kostenlos eingelöst werden.

Von der ersten Ziehung per 15. April 1954 sind folgende Obligationen noch ausstehend:

**à Fr. 500**

1436                      2187-2190

**à Fr. 1000**

20041	33194	41006	43077-43080	54031-54032
20045	36343-36350	41034-41035	54029	75643-75647

**à Fr. 5000**

89626                      105611

Bern, den 12. Januar 1955.

2014

**Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen**

### **Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken**

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1955	Total 1954	1955	
					Mehreinnahmen	Minder-einnahmen
Januar 1955	42,961	10,529	53,490	—	8,646	
Januar 1954	34,885	9,959	—	44,844		

### **Vollzug des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung**

Die Schweizerische Fachkommission für das Gastgewerbe beantragt, gestützt auf Artikel 43 des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung, die Revision des Reglementes vom 30. Juli 1947 für die Durchführung der höheren Fachprüfungen im Kochberuf. Sie hat zu diesem Zwecke den Entwurf zu einem abgeänderten Prüfungsreglement eingereicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 17. März 1955 zu richten sind.

Bern, den 14. Februar 1955.

2015

**Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit**  
Sektion für berufliche Ausbildung

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1955
Date	
Data	
Seite	302-309
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 943

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.